

SPÖ

Jennersdorf

MUTIG

INNOVATIV

OFFEN



Da Milo
**Jennersdorf
kaus besser!**

jennersdorf.spoe.at



Und weil ich Jennersdorf so schätze, habe ich mit meinem Freund Oli den Schritt in die Politik gewagt. Denn wir beide finden: Jennersdorf ist besser als seine Gemeindepolitik. **Es wird zu viel gestritten. Es wird zu wenig für unsere Stadt gearbeitet.** Dabei gäbe es so viele Bereiche, in denen es viel zu tun gibt, in denen es nicht rund läuft, in welchen Jennersdorf Aufholbedarf hat.

Dazu gehört sicherlich die **ärztliche Versorgung**, die einer Gemeinde mit 4000 Einwohnern keinesfalls würdig ist. Dazu gehört auch die letztlich **verfehlt** **Raumplanung**, die teilweise daran schuld ist, dass das **Dorfzentrum** langsam **ausstirbt** und immer neue Supermarktkisten die Osteinfahrt des Dorfes immer unansehnlicher machen. Und auch die **Weltpolitik** macht sich in Jennersdorf bemerkbar: durch **steigende Preise**, welche es manchen Jennersdorfer*innen schwerer machen, ein **menschenwürdiges Leben** zu führen.

Wir haben Ideen, wie man diese Probleme angehen kann, wir haben einen guten Draht zu Landeshauptmann Doskozil und, was uns ganz wichtig ist: wir wollen immer eine funktionierende Gesprächsbasis mit allen anderen.

Denn in einer Gemeinde wie Jennersdorf und sollten **die Interessen der Bürger*innen aus Rax, Henndorf, Grieselstein und Jennersdorf** im Mittelpunkt stehen und nicht die Interessen von Parteien.

Das hat sich Jennersdorf verdient!

Euer **Milan Nemling**
Bürgermeister-Kandidat



P.S.: Unser umfassendes Wahlprogramm steht unter jennersdorf.spoe.at/wahlprogramm zum Download bereit

LIEBE JENNERSDORFERINNEN UND JENNERSDORFER!

Seit 15 Jahren pendle ich nach Graz – zunächst zum Studium, dann zur Arbeit. Das machen viele Jennersdorfer*innen, viele Burgenländer*innen so. Noch mehr haben irgendwann das Pendeln satt, leben sich in der Stadt gut ein, haben dort Freunde und gründen eine Familie. Die Voraussetzungen wären auch bei mir gegeben – mein Job in einer Grazer Schule und an der Karl-Franzens-Universität gefällt mir sehr gut, und Graz ist eine lebenswerte Stadt. Und trotzdem kann ich die Wochenenden, die ich in Graz verbracht habe, an einer Hand abzählen.

Jede freie Minute verbringe ich in Jennersdorf, wo ich herkomme, wo meine Freunde, meine Familie, meine Musik sind. Bei uns bleibt der Zug stehen. Bei uns ist man rasch in einem wunderschönen Freibad. Bei uns gibt es noch Gasthäuser. Bei uns grüßt man einander und kennt sich. Bei uns lebt man in **wunderschöner, natürlicher Umgebung**. Bei uns gibt es Vereine, die tolle Jugendarbeit machen. (Die Liste ließe sich weiterführen!)

Ich schätze das Lebensgefühl, die Umgebung und die Menschen so sehr, dass ich mich nie von meiner Heimatstadt trennen würde.

JENNERSDORF VERDIENT EIN SOZIALES MITEINANDER.

DES IS FIX.

Alles wird teurer, manche können sich das tägliche Leben kaum noch leisten. An der Tankstelle, im Supermarkt, bei der Stromrechnung – die Teuerung trifft vor allem die sozial Schwächeren sehr stark. Auch viele Kinder, Jugendliche und deren Familien spüren die Belastungen durch Pandemie, Klimawandel und Teuerungen.

Die aktuellen Krisen dürfen nicht dazu führen, dass jemand auf der Strecke bleibt! Zudem haben alle Kinder ein Recht auf die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten. Dafür steht die Sozialdemokratie seit Jahrzehnten, dafür arbeitet die SPÖ auf Landesebene und dafür werden wir uns auch auf Gemeindeebene mit voller Kraft einsetzen.



WIR WISSEN, WAS ZU TUN IST:

- den **Heizkostenzuschuss erhöhen**
- einen **Gemeinde-Hilfsfonds** für schnelle, **unbürokratische Hilfe** in Krisensituationen einrichten
- einen **Sozialmarkt** nach Oberwarter Vorbild in Kooperation mit Partnern vor Ort schaffen
- den **Kindergarten ausbauen** und flexible Kinderbetreuung anbieten
- das **Jugendzentrum modernisieren** und bespielen
- das **Schulstartgeld** erhöhen
- den **Jugendbonus** für Lehrlinge, Studierende und Schüler*innen **verbessern**

JENNERSDORF VERDIENT DIE BESTE GESUNDHEITS- VERSORGUNG.

DES IS FIX.

Wir alle kennen die Situation der ungenügenden medizinischen Versorgung in der Bezirkshauptstadt: Kinderarzt, Frauenarzt, 3. Allgemein-Mediziner – all diese Kassenstellen sind unbesetzt.

Das bedeutet, dass die Jennersdorfer*innen weite Wege auf sich nehmen müssen, wenn sie einen Arzt brauchen.

Die Gesundheit ist unser wichtigstes Gut, deshalb wollen wir Initiativen für eine gute medizinische Versorgung setzen und das Angebot rasch verbessern!



WIR WISSEN, WAS ZU TUN IST:

- Initiativen setzen, um die **offenen Kassenstellen** zu **besetzen**
- eine Community Nurse („**Gemeindekrankenschwester**“) etablieren
- pflegende **Angehörige entlasten**
- durch den **neuen Pflegestützpunkt** die Pflegesituation im Allgemeinen verbessern
- Vorträge und Veranstaltungen zur **Gesundheitsvorsorge** anbieten

**Jennersdorf
kaus besser!**

GEMEINSAM BRINGEN WIR NEUEN SCHWUNG IN DEN JENNERSDORFER GEMEINDERAT!



**Mag. Milan
Nemling**
geb. 1989
AHS-Lehrer
und Lecturer
an Universität



**Oliver Stangl,
BSc MSc**
geb. 1989
Regionalentwickler



**Karin
Hirczy-
Hirtenfelder**
geb. 1974
Kriminalbeamtin



**Josef
Glantschnig**
geb. 1973
OP. Assistent



**Mario
Lukitsch**
geb. 1988
Beamter



**Hannes
Dax**
geb. 1982
Angestellter



**Andreas
Kropf**
geb. 1984
Elektriker



**Michaela
Dieter**
geb. 1976
Reinigungskraft



**Annemarie
Götz**
geb. 1957
Pensionistin



**Dominik
Weber**
geb. 1999
Student



**Johann
Deutsch**
geb. 1958
Pensionist



**Philipp
Schweizer**
geb. 1987
Straßenerhal-
tungsfachmann

- 13 Zuzana Malis**, Krankenschwester
- 14 Willibald Deutsch**, Mischmeister
- 15 Gerhard Marakovits**, Pensionist
- 16 Marianne Bäck**, Hausfrau
- 17 Franz Dieter**, Kraftfahrer
- 18 Tanja Spitzer**, Bakk. MSc, Qualitätsmanagerin
- 19 Monika Haas**, Lehrerin
- 20 Anna Gratzl**, Raumpflegerin
- 21 Erika Kusch**, Selbstständig
- 22 Margaretha Hirczy**, Pensionistin
- 23 Dominik Gratzl**, Maurer
- 24 Franz Kusch**, Pensionist
- 25 Ingrid Müller**, Pensionistin
- 26 Bernhard Fuchs**, ÖBB-Beamter
- 27 Josef Feutl**, Pensionist
- 28 Franz Mais**, Pensionist
- 29 Anna Debouf**, Pensionistin
- 30 Johann Dax**, Pensionist
- 31 Christian Kahr**, Spediteur

**Jennersdorf
kaus besser!**

EHRlich GEMEINSAM SOZIAL



IN JENNERSDORF WURDE IN DEN LETZTEN JAHREN AUF VIELES VERGESSEN:



- Wir stehen vor schwierigen Zeiten. Jennersdorf braucht eine starke soziale Stimme, darauf wurde in letzter Zeit oft vergessen!
- Es braucht Vernunft und Verantwortung in der Gemeindepolitik und weniger Streiterei.
- Trotz zweier Bundesligamannschaften, eines Sportgymnasiums, aktiver Vereine und reger Kultur- und Kunstszenen haben wir **keine angemessenen Sportanlagen** und **keinen Raum für Kunst und Kultur**.
- Es braucht einen **besseren Draht zur Landesregierung!** Dann wird man in Zukunft auch gehört.
- Klima- und Naturschutz haben es in Jennersdorf nach wie vor nicht leicht! Wir holen **keine Bundesmittel** für Klimaschutz ab, sind eine der wenigen österreichischen Gemeinden, die nicht Teil einer Klimaschutzregion sind und **setzen KEINE Maßnahmen für Klimaschutz**.
- Das Ortsbild in Jennersdorf hat sich in den letzten Jahren **nicht verbessert!** Das beweisen der kommentarlose Umzug des BIPA und das **Verhindern** eines neuen Dorfplatzes mit Parkplätzen, Spielplatz für alle Generationen und Naherholungsraum neben der Raika.
- Im Tourismus kämpfen wir nach wie vor mit einem Rückgang an Übernachtungszahlen. Aber **niemand tut etwas** dagegen! Der Tourismusverband und das Stadtmarketing wurden aufgelöst, der Naturpark wird nicht in Szene gesetzt!
- CoWorking, Car-Sharing, Ortskümmerer, Leerstandsmanagement, Community-Nurse, Generationenwohnen, usw. sind **Fremdwörter für Jennersdorf**, funktionieren aber in ähnlich großen Gemeinden Österreichs sehr gut.

JENNERSDORF KAUS BESSER!

- **Wir wissen, was zu tun ist:** Gemeinsam lösen wir die anstehenden Probleme und arbeiten an einer lebenswerten Zukunft für unsere schöne Stadt.

Milan Nemling und das Team der SPÖ Jennersdorf



JENNERSDORF VERDIENT EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT.

DES IS FIX.

Immer stärker erleben wir die Auswirkungen des Klimawandels: Hitze, Trockenheit, Überschwemmungen. Noch ist es nicht zu spät, gegenzusteuern. Jetzt belastet uns auch noch die Situation der Energieversorgung. Wir müssen uns die Frage stellen: Wie soll die Welt, in der unsere Kinder und Kindeskiner leben, aussehen?

Schützen wir gemeinsam unsere Natur und Umwelt, gehen wir achtsamer mit den Ressourcen unserer Erde um und schützen wir unser Klima! Damit unser Jennersdorf lebenswert bleibt, wollen wir als Gemeinde dabei mit gutem Beispiel vorangehen.



WIR WISSEN, WAS ZU TUN IST:

- **Photovoltaik** auf öffentlichen Gebäuden **ausbauen** – nachhaltig Strom produzieren
- das Potenzial für erneuerbare Energie in der Gemeinde erheben – **Jennersdorf energieautark machen**
- **Klimaschutz-Kooperationen** mit Umlandgemeinden ausbauen – Bundesmittel für Klimaschutz abholen
- **Energiegemeinschaften** bilden
- gemeindeeigene **Versorgung** durch Blackout- und Naturgefahrencheck **absichern**
- gut geplante **Hochwasserschutz-Maßnahmen** treffen
- **Bodenerosion** und **Verschlammung** verhindern
- den **öffentlichen Verkehr** ausbauen

JENNERSDORF VERDIENT EINEN LEBENDIGEN ORTSKERN.

DES IS FIX.

Der Jennersdorfer Ortskern verwaist, weil viele Geschäfte an den Ortsrand ziehen, wo sie nur noch mit dem Auto erreichbar sind und wo Wiesen zur Asphaltwüste werden. Wenn das so weiter geht, verbauen wir den Lebensraum unserer Zukunft!

Wir müssen aufhören, wertvollen Boden zu versiegeln und gegen das Aussterben des Ortskernes kämpfen! Wir wollen uns mit innovativen Ideen für ein pulsierendes Stadtleben einsetzen.



WIR WISSEN, WAS ZU TUN IST:

- eine Strategie für die **Stadtkernbelebung** entwickeln
- freistehende Gewerbe- und Büroflächen **offensiv** bewerben
- **Frequenzbringer** wie Arzt, Bauernmarkt und Sozialmarkt **ins Stadtzentrum holen**
- unnötige **Flächenversiegelung** durch kluge Raumplanung **verhindern**
- ein zukunftsfähiges **örtliches Entwicklungskonzept** erarbeiten
- die **Rad- und Wanderwege** in allen Ortsteilen **ausbauen**
- das **Ortsbild** in der Stadt und in den Ortsteilen **attraktiver gestalten**
- **Naherholungsgebiete** und verkehrsberuhigte Zonen **schaffen**

**Jennersdorf
kaus besser!**

Jennersdorf kaus besser!

SPÖ

Jennersdorf

**GEMEINDERATS- UND
BÜRGERMEISTERWAHLEN
2022**

**AM 23. SEPTEMBER
UND 2. OKTOBER**

**SPÖ & BÜRGER-
MEISTER WÄHLEN**



**MAG. MILAN
NEMLING**
BÜRGERMEISTER-
KANDIDAT



Da Milo



jennersdorf.spoe.at